

FC GLORIA MENTORING PROGRAMM 2021/22

FÜR FRAUEN* IN DER
FILMBRANCHE

fc gloria
FRAUEN
VERNETZUNG
FILM

Wir eröffnen die zehnte Ausschreibungsrunde des FC GLORIA MENTORING PROGRAMMS für Frauen* in der Filmbranche.

Bewerben können sich Frauen* aus allen Bereichen des Filmschaffens, die bereits mitten im Beruf stehen oder sich auf dem Weg dorthin befinden.

FC GLORIA stärkt mit dem seit 2012 existierenden FC GLORIA MENTORING PROGRAMM und seinen zahlreichen Aktivitäten Frauen* individuell, schafft Bewusstsein für strukturelle Benachteiligung von Frauen* im Bereich Film, engagiert sich aktiv strukturelle Diskriminierungsformen aufzuzeigen und entwickelt Strategien, um gemeinsam und solidarisch Veränderung, Geschlechter- und Diversitätsgerechtigkeit herbeizuführen.

DAS PROGRAMM

Das FC GLORIA MENTORING PROGRAMM stellt Frauen*, die sich beruflich weiterentwickeln wollen, vor einer beruflichen Herausforderung oder Hürde stehen, sich neu orientieren oder nach einer Karenz wieder einsteigen wollen, eine erfahrene Mentorin* zur Seite. Eine Mentorin*, die bereit ist, ihr Wissen und ihre Erfahrungen zu teilen. Diese erhält für ihren Einsatz eine Aufwandsentschädigung. Sechs Monate lang arbeiten Mentorin* und Mentee* an Strategien zur Erreichung eines professionellen Ziels. Die Vernetzung mit anderen Frauen* aus der Filmbranche ist ein weiterer zentraler Bestandteil des Programmes. Das Programm wird durch ein professionelles Coaching begleitet.

BEWERBUNGEN BIS 25. JUNI 2021 AN MENTORING@FC-GLORIA.AT

SCHWERPUNKT 2021/22

KOMMUNIKATION [kɔmunikaˈt͡ʃiːn]

Frei nach Paul Watzlawick:
„MENSCH KANN NICHT NICHT KOMMUNIZIEREN!“

Laut dem kommunikationspsychologischen Vier-Seiten-Modell spielt sich der Prozess der Übertragung von Nachrichten auf vier Ebenen ab: SELBSTOFFENBARUNG, SACHEBENE, APPELL, BEZIEHUNGSEBENE.

Es liegt also nicht nur in unserer Hand, Bedeutungen liegen auch zwischen den Zeilen und im Blick/Ohr der Empfängerin* oder des Empfängers*. Umso wichtiger zu erkennen, was wir tatsächlich vermitteln und vermittelt bekommen. Wie können wir inhaltsbasierte Dialoge führen, uns gegenseitig zuhören und verstehen? Auf allen Seiten wirken auch unbewusste Aspekte, das Non-Verbale. Bewerbungen, Verhandlungen, Aufbau von Netzwerken, Entwicklung und Umsetzung von Projekten, Lösung von Konflikten u.v.m. Es beginnt da, wo wir uns mitteilen oder eigentlich schon da, wo wir einen „Raum“ betreten.

Das Schwerpunkt-Thema ist inhaltlicher Impuls in den Gruppen-Treffen.



DIE BEWERBUNG

Als Mentee* kommen Frauen* aus allen Bereichen des Filmschaffens in Frage, die bereits mitten im Beruf stehen oder sich auf dem Weg dorthin befinden. Arbeitserfahrung im jeweiligen Bereich ist jedenfalls Voraussetzung.

Für die Bewerbung: **FILMO-/BIOGRAFIE** und ein kurzes **MOTIVATIONSSCHREIBEN**, **JEWELNS MAX. EINSEITIG**, inkl. Beschreibung eines konkreten, beruflichen Ziels, das im Idealfall auch unser Schwerpunktthema berührt. Es geht nicht um ein konkretes Arbeits-/Filmprojekt der Mentee*, sondern um Fragestellungen betreffend Berufsentscheidungen, Karriereschritten, Vernetzungswünschen, Konfliktbewältigung, Verhandlungsstrategien, sowie weiterer beruflicher Strategien.

Wir bitten die potentielle Mentee* **BEREITS ZUR BEWERBUNG KONKRETE VORSCHLÄGE FÜR ZWEI WUNSCH-MENTORINNEN*** zu nennen. Es macht Sinn dieser Recherche etwas Zeit zu widmen, da die Mentorin* dann ein halbes Jahr lang wichtige Ansprechperson ist.

ABLAUF

● BEWERBUNG bis 25. Juni 2021

● MATCH-MAKING IM JULI 2021

Wir schauen uns an, ob die Fragestellungen der Mentee* mit den gewünschten Mentorinnen* gut korrespondieren und bemühen uns den Kontakt zwischen den beiden herzustellen. Die Mentee* und die Mentorin* treffen sich, um festzustellen, ob sie gemeinsam arbeiten wollen.

● AUFTAKT-TREFFEN IM SEPTEMBER 2021

Auftaktveranstaltung mit allen Mentees* und Mentorinnen*, geleitet von einer Coaching-Expertin. Anschließend Ausklang zur Vernetzung unter Mentees* und Mentorinnen* (sofern die Pandemie-Situation das erlaubt!).

● MENTORING-TANDEM-TREFFEN AB SEPTEMBER 2021

Mentee* und Mentorin* treffen sich selbstorganisiert ca. alle 4-6 Wochen zu 3-5 Tandem-Gesprächen, die sich auf Fragestellung und Zielsetzung der Mentee* beziehen. Diese Angaben dienen als grober Rahmen. Rhythmus und Dauer der Treffen sind je nach Bedarf und Verfügbarkeit Vereinbarungssache im Tandem-Paar.

● AUSWAHL durch FC Gloria Jury bis Mitte Juli

● MIDTERM-TREFFEN IM DEZEMBER 2021

Angeleitet von einer Coaching-Expertin treffen sich alle Mentees* und Mentorinnen* zum Feedback, Ziele für die zweite Hälfte werden konkretisiert. Anschließend Ausklang zur Vernetzung unter Mentees* und Mentorinnen* (sofern die Pandemie-Situation das erlaubt!).

● ABSCHLUSS-TREFFEN IM FEBRUAR 2022

Angeleitet von einer Coaching-Expertin treffen sich alle Mentees* und Mentorinnen* zum Feedback, Austausch und Abschluss. Anschließend Ausklang zur Vernetzung unter Mentees* und Mentorinnen* und den Vorstandsfrauen von FC Gloria (sofern die Pandemie-Situation das erlaubt!).

DIE BISHER DURCHGEFÜHRTEN PROGRAMME HABEN GEZEIGT, DASS DIE GESPRÄCHE MIT DER MENTORIN*, DIE FOKUSSIERUNG AUF EIN ZIEL UND DIE VERNETZUNG MIT DEN ANDEREN MENTEEES* UND MENTORINNEN* DIE BERUFLICHE ENTWICKLUNG DER TEILNEHMERINNEN* STARK VORANTREIBT.

DAUER: 6 Monate

VERANTWORTLICHE FÜR DAS PROGRAMM

NORA FRIEDEL ist Autorin, Regisseurin und arbeitet seit 2007 in der Filmproduktion und -vermittlung, u.a. mit Nina Kusturica, Mirjam Unger und aktuell mit Katharina Mückstein. Sie realisiert eigene Filmprojekte, wie den Kurzspielfilm Mimikri (2016), wofür sie den Thomas Pluch Drehbuch Preis 2017 erhält. Derzeit arbeitet sie an ihrem Langspielfilm-Debut Boulevard. Sie ist Vorstandsmitglied von FC GLORIA.

FACHBERATUNG, COACHING UND MODERATION:

GABRIELE BARGEHR, Institut Im Kontext
WWW.IMKONTEXT.AT

